

どうしてドイツ語を学ぶのか？

私は13歳の時に英語を習い始め、いつかアメリカに行きたいと思っていました。けれど、私はただ異文化を学びたかっただけで、どこに行くかはどうでもいいことだ、ということに気づいたのです。

私がドイツに行くということを思いついたのは、私の学校で毎年、ドイツへ交換留学のチャンスがあたえられていたからでした。

(2008年5月に試験を受け、合格しました！)

けれど私はドイツについて何も知らなかったのです。

そこで私はドイツ語講座を探し、大阪のゲーテでドイツ語を学び始めました。

私はコースのメンバーの中では一番年下で制服がとても目立ちました。

けれど授業に参加することはいつもとても楽しく、大人の人たちと一緒にドイツ語を学ぶことは私にとって新しい経験でもありました。

私は、ゲーテに通っていたのにもかかわらず、私がドイツについたとき、“私はみりです”としか言えませんでした。

周りの人がみんなドイツ語を話したのはとても奇妙で、不思議な言語に聞こえ、とてもショックでした。

私はデュッセルドルフの近くで、留学生として11か月間の間過ごし、5つのホストファミリーにお世話になりました。

そして私は彼らがみんな環境に貢献している、ということを確認しました。

ゴミをきちんと分別するという事は、

私は日本ではあまり見たり聞いたりしたことがありませんでした。

また、彼らは洗濯する、ということにおいてもとても経済的でした。

日本では一般的に毎日洗濯しますが、5つのホストファミリーはみんながみんな、1週間に多くても3回しか洗濯しませんでした。

このように、私はいろんな場面で日本とドイツの短所と長所に気づきました。

例えば、日本ではあまり見られないことですが、ドイツの学校では、生徒が授業中に自分の意見を発言したり、ドイツではバスや電車は決して時間通りに来ることはありません。

将来私はもちろん、もう一度ドイツに行き、ドイツ語力を向上させ、できることならドイツで働きたいと思っています。

ドイツにいたとき、私は、いろんな人と知り合い彼らと話す、ということがとても大切だということに、気がつきました。それらは私の考え方にとても強く影響し、私を大きく育ててくれたのです。

コミュニケーションは、他の人々のことをよりよく理解することを手助けしてくれます。今日では、電話をかける、メールを送る、といったことが普通になりすぎてしまいました。けれどももっと大切なことは、他の人々を理解するために、彼らと直接話すということなのです。

他国の人々と連絡を取るということは、世界的にも必要不可欠なことになり、私にとってドイツ語は、ひとつの外国語として、とても大切な役割を担っているのです。

日本の文化がドイツの文化とは根本的に違うことや、ドイツへ行くということは旅行としての価値も大いにあることから、私はみなさんに一度ドイツへ行くことをお勧めします。

ご清聴ありがとうございました。

Warum lerne ich Deutsch?

Mit 13 habe ich angefangen, Englisch zu lernen und mir gewünscht, irgendwann mal nach Amerika zu reisen.

Dann habe ich mir aber gedacht, dass es ganz egal ist, in welches Land ich reise: Ich wollte nur eine andere Kultur kennen lernen.

Und weil es an meiner Schule jedes Jahr für einen Schüler die Möglichkeit gibt, an einem Schüleraustausch nach Deutschland teilzunehmen, kam ich auf die Idee nach Deutschland zu gehen.

(Im Mai 2008 habe ich die Prüfung gemacht und bestanden!)

Aber ich wusste gar nichts über das Land.

Ich habe mich nach Deutschunterricht erkundigt und ich begann am Goethe-Institut in Osaka zu lernen. Ich war die Jüngste in der Klasse und fiel in meiner Schüleruniform auf. Aber es machte mir immer großen Spaß am Unterricht teilzunehmen.

Zusammen mit Erwachsenen zu lernen, war eine neue Erfahrung für mich.

aber als ich dann in Deutschland ankam, konnte ich nur sagen, „ich bin Miri“.

Nun musste ich erstmal die Sprache lernen.

Es war richtig komisch, als die Leute alle Deutsch gesprochen haben. Es hörte sich an wie eine Fantasiesprache.

Das war ein Schock für mich.

11 Monate blieb ich als austauschschülerin in der Nähe von Düsseldorf und wohnte bei fünf verschiedenen Gastfamilien.

Dabei stellte ich fest, dass alle sehr umweltfreundlich waren. Sie sortieren den Müll sehr genau. Das kannte ich aus Japan kaum.

Beim Waschen waren sie auch sehr sparsam.

Alle Familien wuschen ihre Wäsche nicht jeden Tag, wie es in Japan üblich ist, sondern höchstens dreimal in der Woche.

In manchen Situationen habe ich die Vor- und Nachteile zwischen Japan und Deutschland richtig gespürt. Zum Beispiel in der Schule sagten die Schüler einfach ihre Meinungen im Unterricht, das ist in Japan sehr selten.

Oder Busse und Bahnen kamen nie pünktlich. Das passiert in Japan auch nicht.

In der Zukunft möchte ich natürlich nochmal nach Deutschland um meine

Deutschkenntnisse zu verbessern. Wenn es möglich ist, möchte ich auch mal in Deutschland arbeiten.

In Deutschland habe ich gemerkt, dass es ganz wichtig ist, viele verschiedene Leute kennen zu lernen und mit ihnen zu sprechen. Dies hat mein Denken stark beeinflusst und mich bereichert.

Die Kommunikation hilft, andere Menschen besser zu verstehen.

Es ist heute zu normal geworden, Emails zu schicken oder zu telefonieren.

Aber wichtiger ist, direkt mit anderen Leuten zu sprechen, damit man sich versteht.

Viele Kontakte mit Leuten in anderen Ländern sind auch durch die Globalisierung notwendig geworden und dabei spielt Deutsch für mich als eine Fremdsprache eine sehr wichtige Rolle.

Ich könnte jedem nur empfehlen einmal nach Deutschland zu gehen, da sich die Japanische Kultur grundlegend von der Deutschen unterscheidet und es auf jeden Fall eine Reise wert ist.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.